

**DE Benediktbeuern**

Protokoll Nr. 07 der gemeinsamen AK-Sitzung am 21.09.2010

Teilnehmer: Frau Hauptmann, Frau Hofer, Frau Rauchenberger, Frau Wolf, Herr Geißberger, Herr Hubner, Herr Klause, Herr Mühlhans, Herr Pollmann, Herr Seibold, Herr Warsönke, Herr Wedekind, Herr Goller

Zuständig

<p>1. Begrüßung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Thema der Sitzung: Abstimmung der Ergebnisse der Stärken-Schwächen-Analyse, bzw. des Leitbildes innerhalb der Arbeitskreise</li> <li>• Ziel: Vorstellung der gemeinsamen Ergebnisse im Gemeinderat am 07.10.2010</li> </ul>	
<p>2. Rückblick auf die letzten Bürgerforen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bürgerforum AK Zammlebn am 29.06.2010 (ca. 40 Teilnehmer), Thema: Soziales Miteinander in Benediktbeuern</li> <li>• Bürgerforum AK Tourismus und Freizeit am 13.09.2010 (ca. 16 Teilnehmer), Thema: Wohin soll sich der Tourismus in Benediktbeuern entwickeln?</li> <li>• Ziel sollte sein, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger an der Diskussion zur vorbereitenden Planung zu beteiligen und dadurch eine breite Basis für die DE zu erhalten</li> <li>• Ergebnisse der beiden Bürgerforen haben die jeweilige AKs in ihre weitere Arbeit einfließen lassen</li> </ul>	
<p>3. Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitskreise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bebauung – Infrastruktur – Gewerbe</li> <li>• Brauchtum und Kultur</li> <li>• Tourismus und Freizeit</li> <li>• Wasser und Ökologie</li> <li>• Zammlebn</li> </ul> <p>3.1 Bei den vorgestellten Ergebnissen waren folgende Punkte fast durchgehend erkennbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beziehung zwischen Dorf und Kloster ist von wichtiger Bedeutung</li> <li>• In allen Bereichen kann auf ein reichhaltigen Bestand zurückgeblieben werden, den es zu schützen und zu erhalten gilt</li> <li>• Eine Vermischung zwischen den formulierten Zielen und konkreten Maßnahmen sollte im Leitbild vermieden werden</li> </ul> <p>3.2 Für die Vorstellung im Gemeinderat sollten die Ergebnisse in Form und Sprache in eine einheitliche Linie gebracht werden. Da unter den AK-Teilnehmern kein Konsens gefunden wurde, die Ergebnisse gemeinsam abzustimmen, erfolgt dies nun durch</p>	<p>- AK-Sprecher                  - LAB Goller</p>

das LAB Goller. Die AK-Sprecher lassen ihre Ergebnisse bis spätestens 27.09. dem LAB Goller zukommen. Ob vor der Gemeinderatssitzung noch ein zusätzlicher Abstimmungstermin erforderlich ist, erfolgt in Rücksprache.	
4. Weiteres Vorgehen Im Anschluss an die Leitbild-Diskussion sollen von den AKs Maßnahmen formuliert werden, die erforderlich sind, um die im Leitbild genannten Ziele umzusetzen	- alle AKs

Aufgestellt: 22.09.2010, Stefan Goller